

Von: Grandparents for Future tilman.voss@grandparentsforfuture.at
Betreff: Grandparents for Future - Zum Energiegesetz
Datum: 14. August 2025 um 20:14
An: t.voss@aon.at



[View this email in your browser](#)

Es geht um die Zukunft unserer Enkelkinder



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter

Mitte August, die Sonne steht hoch, die Hitze ist zurück und wir alle wollen eine seichte Lektüre zum Lesen am See. Aber weil es so wichtig ist, wagen wir hier, euch mit diesem aktuellen und informativen NewsLetter der *Fridays for Future* in inhaltlich tiefe Gewässer mitzunehmen.

Ein Energiegesetz, keine Klimaneutralität und viele ungenutzte Möglichkeiten

Ein Gesetz, das uns alle angeht, liegt auf dem Tisch. Das Elektritätswirtschaftsgesetz (EIWG) zielt darauf ab, unseren Strommarkt zu regeln. Es soll Versorgungssicherheit und kostengünstigen, erneuerbaren Strom garantieren. Das bringt erstmal wichtige Chancen. Doch im vorgelegten Entwurf stecken Tücken, die die lokale Energiewende sogar eindämmen könnten - und ein großer Verrat.

Mit dieser Woche endet die Begutachtungsfrist für das EIWG. Wir haben uns den Vorschlag genau angeguckt. Und sind erst einmal schockiert: die versprochene Klimaneutralität bis 2040 aus dem Regierungsprogramm fehlt gänzlich. Hält die Regierung an diesem Entwurf ohne Klimaziel fest, irrt sie ohne eine Ziellinie wahllos umher. Das ist unklug und ein Verrat an unserer Sicherheit durch Klimaschutz. Im ursprünglichen Entwurf, den die türkis-grüne Regierung im Jänner 2024 im Ministerrat beschlossen hat, war das Ziel noch vorgesehen.

Für uns stellt das ernsthaft die Frage in den Raum: Hat die Regierung vergessen, was sie uns in ihrem Programm versprochen hat? Das fehlende Klimaziel im EIWG spiegelt einen gezielten Abbau der Lebensversicherung unserer Generation wider.

Weil Aktivismus nicht nur auf der Straße passiert, sondern auch heißt, unsere parlamentarischen Mittel in die Hand zu nehmen, haben wir eine ausführliche Stellungnahme auf der Parlaments-Webseite abgegeben. Hier kannst du sie nachlesen. Und das beste: es funktioniert wie eine Petition

[zur Stellungnahme und Unterstützungserklärung](#)

Wer weiter liest, erkennt: das Gesetz ist trotz aller Modernisierungspläne letztlich vor allem für die alte Energiewirtschaft geschrieben. Und das ist ein Problem. Denn wir alle wissen, die Energiewende klappt nur, wenn alle kleinen Schrauben mitdrehen können. Lokale Energiegemeinschaften zum Beispiel spielen da eine große Rolle: die Regierung hat verpasst, die kleinen dezentralen Anlagen, die oft keine Lobby haben, mitzudenken. Wir haben daher konkrete Vorschläge, wie die dezentralen Anlagen statt einer Belastung ein Teil des Systems sein können. Zusätzlich senkt das die Energie- und Netzausbaukosten sogar um 100-200 Millionen € pro Jahr.

Hier kannst du nachlesen, wieso das so ist, und durch die Unterstützungserklärung notwendige Änderungen im Gesetzesentwurf mit uns einfordern:

[Ein Energiegesetz, das die Bevölkerung nicht am Schirm hat, ist nur eine halbe Sache und braucht Überarbeitung!](#)

Wenn Euch diese Infos gefallen und Ihr sie für wichtig erachtet, dann schickt sie bitte in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis herum. Je mehr wir werden, desto erfolgreicher werden unsere Bemühungen sein!

Verantwortlich gemäß § 25 Mediengesetz (MG):

Dr. Tilman Voss

tilman.voss@grandparentsforfuture.at



Copyright © 2025 Grandparents For Future, All rights reserved.

Sie bekommen diese Email, da Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben.

So erreichen Sie uns:

Grandparents For Future

info@grandparentsforfuture.at

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).



